

Ipsen und Galderma erweitern ihre aktuelle Vertriebsvereinbarung für Dysport[®] für ästhetische Indikationen auf einige wichtige Gebiete des asiatisch-pazifischen Raumes¹

- **Ipsen erwirbt die geistigen Eigentumsrechte für Galdermas Flüssigtoxin in einigen wichtigen Gebieten des asiatisch-pazifischen Raumes (APAC¹)**

Paris (Frankreich) und Lausanne (Schweiz), 6. Januar 2016 – Ipsen (Euronext: IPN; ADR: IPSEY), ein globales, spezialisiertes Pharmaunternehmen und Galderma, ein globales Gesundheitsunternehmen mit Schwerpunkt auf medizinischen Lösungen im Bereich Dermatologie und Hautgesundheit, gaben heute bekannt, dass sie den geografischen Wirkungsbereich ihrer Neurotoxin-Partnerschaft ausweiten werden. Dabei erwirbt Galderma die exklusiven Rechte für die Entwicklung, Bewerbung und den Vertrieb von Dysport[®] für ästhetische Indikationen in den APAC-Gebieten¹.

Ipsen und Galderma gingen im Jahr 2007 eine Partnerschaft für die Kommerzialisierung von Azzalure[®] für ästhetische und dermatologische Indikationen in Europa ein. Diese Partnerschaft weiteten sie für Dysport[®] auf Mexiko, Brasilien, Argentinien und Australien aus. Im Jahr 2014 verstärkten die Unternehmen durch eine Verlängerung ihrer Partnerschaft bis 2036 ihre Zusammenarbeit erheblich. Dafür weiteten sie ihre Tätigkeit auf die USA und Kanada aus und erweiterten das Zielspektrum für ihre Kooperation im Bereich Forschung und Entwicklung.

Marc de Garidel, Vorsitzender und Chief Executive Officer von Ipsen, erklärte: „Wir freuen uns, unsere Zusammenarbeit mit Galderma weiter auszubauen. Galderma ist seit jeher unser wichtigster Partner für den Vertrieb von Dysport[®]/Azzalure[®] im Bereich der ästhetischen Medizin. Unsere Partnerschaft deckt nun den Großteil des weltweiten ästhetischen Neurotoxinmarktes ab. Galderma hat den Marktanteil von Dysport[®] und Azzalure[®] in der ästhetischen Medizin erfolgreich erhöht, während Ipsens Kernstrategie im

Bereich der Bewegungsstörungen liegt. Wir sind überzeugt, dass Galderma das Potenzial von Dysport[®] im Bereich der Ästhetik auch im asiatisch-pazifischen Raum optimal ausnutzen wird.“

Stuart Raetzman, Chief Executive Officer von Galderma Pharma S.A, erläuterte: *„Die Ausweitung der Zusammenarbeit von Galderma und Ipsen macht die beiden Unternehmen zu noch besseren Partnern für Gesundheitsdienstleister. Sie ermöglicht es uns außerdem, die Bedürfnisse von sowohl Ärzten als auch Patienten im asiatisch-pazifischen Raum für viele Indikationen zu erfüllen. Diese neuen Verträge sind die Weiterführung einer in den vergangenen Jahren äußerst erfolgreichen Partnerschaft zwischen Galderma und Ipsen.“*

Neben der Vertriebsvereinbarung weiten Ipsen und Galderma auch ihre Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Entwicklung aus. Ipsen führt zurzeit eine Phase-3-Studie für Dysport[®] zur Behandlung von Glabellafalten in China durch. Eine Einführung wird für nach 2020 erwartet. Die klinische Studie wird von Galderma im Austausch für das Recht finanziert, die Ergebnisse einer solchen Studie für die Antragstellung bei den Behörden und die Kommerzialisierung des Produkts in China zu verwenden.

Darüber hinaus erwirbt Ipsen das geistige Eigentum an Galdermas Flüssigtoxin in den APAC¹-Gebieten.

¹ China, Indien, Südkorea (und Indonesien unter bestimmten Voraussetzungen)